



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Kollerschlag,

viele von uns wissen wahrscheinlich nicht mehr, was das größte Übel der letzten Jahre war. Da gab's die Pandemie, welche uns jahrelang in Schach gehalten hat, dann kamen die schockierenden Nachrichten aus dem Kriegsgebiet in der Ukraine und als Folge daraus kämpfen wir aktuell an allen Ecken und Enden mit der Teuerungskrise.

Umso wichtiger ist es, dass wir uns in der Adventszeit auf die aktuelle Lebenssituation, welche wir lokal vorfinden, besinnen und schätzen lernen, dass wir in Frieden leben dürfen und die Probleme zumeist nur materieller Natur sind.

Nach den Jahren der Pandemie ist es besonders schön, dass wieder tolle vorweihnachtliche Veranstaltungen abgehalten werden konnten. Von Adventkranzsegnung und Nikolaus bis zu Christbaumverkauf und Adventkonzert war für alle etwas dabei.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Baumgartner, Markt, für die heurige Christbaumspende am Marktplatz.

Wir können in unserer Gemeinde auf ein ereignisreiches und auch erfolgreiches Jahr zurückblicken. Neben einer neuen Familienförderung, der Kiga/VS-Erweiterung, einem neuen Radlader, Straßenbauten, usw., konnten auch Abgänge beim Personal erfolgreich nachbesetzt werden.

Ebenfalls haben wir auf die Entwicklungen am Energiemarkt rasch reagiert: Als Sofortmaßnahmen haben wir bei der Straßenbeleuchtung Sparmaßnahmen eingeführt und sofort mit der Planung von PV-Anlagen auf den Gemeindegebäuden begonnen. Besonders erfreulich ist auch, dass sich die finanzielle Situation

sehr positiv entwickelt. Dazu gibt's im Bericht zum Voranschlag genauere Infos.

Extra hervorheben möchte ich auch die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat. Es wird stets auf Augenhöhe diskutiert, um die besten Entscheidungen für unsere Gemeinde zu treffen.

Abschließend bedanke ich mich noch beim gesamten Team der Marktgemeinde Kollerschlag für die gute Zusammenarbeit.

Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen und wünsche eine schöne Weihnachtszeit.



Genehmigung von Gemeindebeiträgen an Vereine

Die Bürgergarde hat im vergangenen Jahr Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Gardeheim durchgeführt und dabei über 100.000 Euro und viel Arbeit in das Gebäude investiert. Vom Gemeinderat wurde dem Verein dafür eine einmalige Sonderförderung in Höhe von 20.000 Euro gewährt.

Ebenfalls gefördert wird der Verein Grenzgänger Kollerschlag, welchem für seine Aktivitäten ein Gemeindebeitrag in Höhe von 400 Euro genehmigt wurde.

Gemeindefinanzen - Voranschlag 2023 und Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan bis 2027

Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt war die Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag und den MEFP. Die Finanzen der Marktgemeinde Kollerschlag entwickeln sich im Gegensatz zu manch anderen Kommunen positiv, was einerseits auf den sparsamen Umgang mit den vorhandenen Mitteln und die geringe Verschuldung der Gemeinde, andererseits natürlich auch auf die gute wirtschaftliche Entwicklung von Unternehmen der Gemeinde zurückzuführen ist. Die Steuereinnahmen des Bundes gehen trotz der aktuellen Krisen aller Voraussicht nach ebenfalls nicht zurück, was sich positiv auf die Gemeindefinanzen auswirkt!

Negativ wirkt sich die Teuerung und die damit verbundene Kostenerhöhung bei Krankenanstaltenbeiträgen, Personalausgaben, Strom, Heizkosten, Instandhaltungsausgaben, usw. aus! Diese Ausgabensteigerungen können allerdings mit zusätzlichen Einnahmen kompensiert werden und daher wird es auch im kommenden Jahr möglich sein, neben den laufenden Ausgaben wieder Investitionen in die Erhaltung, Verbesserung und Erneuerung der Infrastruktur zu tätigen!

Eine wichtige Investition ist die Erweiterung der Volksschule und des Kindergartens, welche bis August 2023 fertig gestellt wird und insgesamt etwa 1,2 Mio. Euro kostet. Aufgrund der guten Förderquote beträgt der Eigenanteil der Gemeinde „nur“ etwa 350.000 Euro. Grundsätzlich ist vorgesehen, diesen Gemeindeanteil zum Teil durch eine Darlehensaufnahme zu finanzieren!

Im Bauhof ist geplant, den Unimog zu verkaufen und als Ersatz einen Pritschenwagen anzukaufen. Dafür sind im Voranschlag ca. 60.000 Euro vorgesehen, welche zu 69% mit BZ-Mitteln aus dem Projektfonds des Landes gefördert werden. Der Gemeindeanteil wird mit laufenden Einnahmen finanziert. Es steht allerdings noch nicht fest, welches Neufahrzeug angekauft wird.

Auch für Gehsteige, Gemeindestraßen und Güterwege sind im VA 2023 Finanzmittel enthalten. Geplant sind die Verbreiterung des Gehsteiges im Bereich Rohrbacherstraße/Gardeheim, die Asphaltierung des öffentlichen Weges südlich vom Loxone Campus, der Neubau der Gemeindestraße Berggasse, Asphaltierungsarbeiten beim Schluchtenweg und die Generalsanierung der Güterwege Tannlus und Lengau (Ausästung Falkner). Die veranschlagten Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf fast 400.000 Euro. Nach Abzug der Fördermittel und Interessentenbeiträge sind dafür Gemeindemittel in Höhe von ca. 100.000 Euro vorgesehen.

Bei der Wasserversorgungsanlage wurde heuer die Umlegung Leitenweg gebaut und im Frühjahr 2023 wird die Wasserleitung nach Hasendoppel erweitert. Die Gesamtkosten für dieses WVA-Projekt betragen etwa 160.000 Euro und werden im VA 2023 finanziert.

Wichtige Investitionen sind auch für die Verbesserung der energetischen Situation geplant, nämlich die Umrüstung der Straßenbeleuchtung und der Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Technik und die Errichtung von weiteren Photovoltaikanlagen. Für die Energieprojekte sind 200.000 Euro vorgesehen und die Gemeinde bekommt dafür etwa 50% Förderung.

Schließlich sind im Voranschlag 2023 auch für die Sanierung der Kläranlage und für den Abbruch und Neubau der Sportplatzkabine Finanzierungsbeiträge vorgesehen. Bei diesen Vorhaben müssen im ersten Halbjahr noch die Planungen abgeschlossen bzw. die Finanzierungspläne endgültig fixiert werden.

Laut der mittelfristigen Finanzplanung schaut es in Bezug auf die Gemeindefinanzen auch für die kommenden Jahre halbwegs gut aus. Solche Prognosen sind zwar schwierig, weil die Finanzen von sehr vielen Faktoren beeinflusst werden, eine Planungsgrundlage stellen die Zahlen aber dar. Daher wurden für die mittelfristige Planung auch bereits Vorhaben wie die Erneuerung der Aufbahrungshalle, die Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, weitere Gemeindestraßen- und Güterwegbauvorhaben, die Errichtung eines neuen WVA-Hochbehälters und auch die Generalsanierung des Freibades berücksichtigt. Die Bekanntgabe von konkreten Realisierungszeiträumen für diese Vorhaben ist allerdings zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Abschließend wird zur Finanzsituation der Gemeinde noch angemerkt, dass ich sehr froh über die positiven Prognosen bin und gleichzeitig verspreche ich, auch in Zukunft sparsam zu wirtschaften!

Die weiteren Punkte findet ihr im Internet auf unserer Gemeindehomepage!

Kiga/ VS-Baustelle



Am 27. Oktober 2022 hat die Baufirma Hehenberger mit den Arbeiten bei der Erweiterung der Volksschule und des Kindergartens begonnen. Mittlerweile wurde bereits der Rohbau der neuen KiGa-Gruppe fertiggestellt, die neuen Kanäle sind größtenteils verlegt und auch die Fundamente für die Gartenhütte und den Garderobenzubau wurden vorbereitet. Aufgrund des Wintereinbruchs mussten die Arbeiten schließlich am 13. Dezember beendet werden. Sobald es die Witterung zulässt, geht es auf der Baustelle wieder weiter! Im Sommer wird dann alles fertiggestellt und am Beginn des neuen Arbeitsjahres im September 2023 können die neuen Räumlichkeiten und der neue Spielplatz dann hoffentlich rechtzeitig in Betrieb genommen werden! Ein besonderer Dank gilt hier allen Beteiligten für die gute Arbeit und den reibungslosen Ablauf.

Doppelhaushälften entstehen

Im Birkenfeld sollen zwei Doppelhaushälften durch die Firma Hehenberger entstehen. Aktuell sind noch vier Baugrundstücke im Birkenfeld vorhanden.



Radlader

Der neue Radlader Liebherr L507 Speeder wurde rechtzeitig vor dem Winter geliefert und steht nun bereits regelmäßig im Schneeräumeinsatz. Mit Kehrmachine, Streugerät, Arbeitskorb, Gabel und zwei Schaufeln kann sich auch die Ausstattung sehen lassen und wird uns viele Arbeiten erleichtern.



Breitband / Sendemast Fuchsöd

Bei der Vergabe der Fördermittel für den Breitbandausbau ist Oberösterreich leider insgesamt recht schlecht ausgestiegen. So wurden beim letzten Fördercall auch für die eingereichten Projekte in unserem Gemeindegebiet keine Zusagen erteilt.

Aktuell gibt es wieder Gespräche mit mehreren Anbietern. In der Gemeinderatssitzung wurde eine Grundsatzvereinbarung mit der T-Mobile Austria GmbH über den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur beschlossen. Diese wird allerdings nur gültig wenn die erstellte Feinplanung einen entsprechenden Ausbaugrad erfüllt.

Die Bauarbeiten und Inbetriebnahme des Sendemasten in Fuchsöd sind im ersten Quartal 2023 geplant.

Wohnen mit Service

Beim Projekt Wohnen mit Service gab es im vergangenen Jahr Workshops und auch bereits Planungen. Anfang des Jahres 2023 ist noch ein Workshop bezüglich Finanzierung geplant. Aktuell fehlen aber noch konkrete Standorte für eine Umsetzung.

Offenlegung nach § 24 des Mediengesetzes

Titel des Mediums: Bürgermeister – Info

Grundlegende Richtung: Informationen für Gemeindebürger

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kollerschlag,

BGM Johannes Resch, 4154 Kollerschlag, Markt 14,

gemeinde@kollerschlag.at Druck: Eigene Vervielfältigung

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung



Lara Maria Thaller (Hanriederstraße) hat die Fachschule für wirtschaftliche Berufe im Zweig Medien- und Dienstleistungsmanagement mit Auszeichnung abgeschlossen.

Paul Thaller (Lengau) hat die Ausbildung zum Elektro- und Kälteanlagentechniker erfolgreich abgeschlossen.

David Märzinger (Böhmerwaldstraße) hat die Matura am BRG Rohrbach mit Auszeichnung bestanden.

Krabbelgruppe

Bei einer Bedarfserhebung haben einige Eltern bekannt gegeben, dass sie ab September 2023 eine Betreuungsmöglichkeit für ihre unter 3-jährigen Kinder brauchen würden. Von Seiten der Gemeinde wurde daher eine Bedarfsprüfung bei der Bildungsdirektion des Landes OÖ beantragt. Teil dieses Antragsverfahrens ist ein Kinderbetreuungs-Entwicklungskonzept, welches derzeit gerade ausgearbeitet wird. Wichtig ist auch die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, wobei eine Unterbringung in einem bereits bestehenden Gebäude nötig sein wird. Der Neubau einer Krabbelgruppe geht sich bis September 2023 nämlich sicher nicht aus und auch der KiGa-Zubau konnte kurzfristig nicht noch einmal geändert werden.

Schutzweg Linzerstraße

Bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach wurde die Errichtung eines Schutzweges in der Linzerstraße bei den Liegenschaften Thaller/Höllinger beantragt. Das Sachverständigengutachten, welches nach Durchführung einer Verkehrszählung mit Geschwindigkeitsprofil und Abhaltung eines Lokalausweisverfahrens erstellt worden ist, hat zum Ergebnis geführt, dass dort ein Schutzweg verordnet werden kann!

Das Projekt mit Absenkung des Gehsteiges und Errichtung einer bedarfsgerechten Beleuchtung soll daher im Lauf des Jahres 2023 in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung realisiert werden!

Wasserversorgungsanlage

Bei der Gemeinde-WVA denken wir auch bereits an eine Absicherung für eine in Zukunft durchaus mögliche Zunahme der Einwohnerzahl. Die im Bernauholz aufgefundenen Wasseraustritte werden daher nun genauer beobachtet und es wird nach zusätzlichen Quellgebieten gesucht. Im Frühjahr 2023 sollen die Arbeiten bei der Quellsuche dann intensiviert werden. Auch die Einbindung des überschüssigen Wassers der WG Mistlberg oder die Durchführung von Brunnenbohrungen steht noch immer auf der Agenda!

Nachdem die Arbeiten heuer leider nicht mehr durchgeführt werden konnten, wird die Erweiterung der Wasserleitung nach Hasendoppel erst im Frühjahr 2023 gemacht. Der Neubau eines Hochbehälters wird uns ebenfalls bald beschäftigen, jedoch frühestens ab 2024!

Energiesparmaßnahmen

In Zeiten der Teuerung und Energiekrise sind auch wir bemüht, auf erneuerbare Energie zu setzen. Schon seit Jahren sind die Gemeindegebäude an die Biowärme angeschlossen und werden daher mit nachwachsenden Rohstoffen beheizt. Im kommenden Jahr soll durch die Errichtung von neuen Photovoltaikanlagen (Bauhof, Amtsgebäude) und die Erweiterung der bestehenden PV-Anlage auf dem Kläranlagendach vermehrt auf Sonnenstrom gesetzt werden. Diese Zukunftsinvestition in Höhe von voraussichtlich über 100.000 Euro wird etwa zur Hälfte mit Bundesmitteln finanziert. Weiters ist die zumindest teilweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die stromsparende LED-Technik geplant und auch die Anschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung steht für 2023 auf dem Programm. Aktuell belaufen sich die Energiesparmaßnahmen auf die Abschaltung der Straßenbeleuchtung über einen Zeitraum von etwa 4 Stunden in der Nacht und den Verzicht auf die Weihnachtsbeleuchtung mit Ausnahme des Marktplatzes!

Aus dem Veranstaltungskalender

30.12.2022	Winterromanze (Konzert im Pfarrsaal)
03.01.2023– 05.01.2023	Sternsingeraktion
27.01.2023	Seniorenroas
04.02.2023	Tagesschifahrt der SU Kollerschlag
11.02.2023	Kinderfasching
12.02.2023	Ski Vereinsmeisterschaften
18.02.2023	Faschingsball